

Der Götter Größe

Mein Gott ist größer als deiner.
Grenzen zeichnen sich feiner,
Weit entfernt redet man leicht
Weil's für ein Lügenbild reicht.

Still stirbt ein Kinderherz dort,
Weht Wind die Tränen fort.
Hilflos ergänzt sich die Zeit
Um das, was ihr Glanz verleiht.

Mein Gott ist größer als deiner.
Verloren kämpft er und keiner
Fühlt dort den einsamen Schmerz
In seinem so schuldvollen Herz.

Als die Welt ihre Unschuld verlor
Brachte Gier den Hass erst hervor.
Der Gott, der am größten einst schien,
Hat dem Mensch seinen Wahnsinn gelieh'n.

Mein Gott ist größer als deiner.
Das Glück für dich so viel kleiner -
Und wie die Zeit ihren Lauf weiter nimmt
Der Mensch der Götter Größe bestimmt.

© **Büherdiebin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)